



Oberuzwil

Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberuzwil

Gemeinderat, Verwaltung

Ja zu allen Gemeindevorlagen
Bisacht-Brunch abgesagt

Schulen

Schule mit Fernunterricht
Schüeli 2020 fällt ins Wasser
Personelle Organisation

Vereine, Institutionen

Wieder Mütter-/Väterberatung

Die Schüeli 2020 fällt ins Wasser

Alle Grossanlässe rund um den Erdball wurden überall bis weit in den Sommer abgesagt. So wurden bereits die Olympischen Spiele oder die Fussball-Europameisterschaft verschoben. Leider macht die Corona-Krise auch vor der Schüeli in Oberuzwil nicht Halt. Obwohl die Schüeli erst am 19./20. Juni 2020 stattfinden würde, muss sie schweren Herzens abgesagt werden.



Die Mitglieder des Schüeli-OKs haben in den letzten Wochen mit verschiedenen Szenarien versucht, die Schüeli so anzupassen, dass wenigstens Teile davon durchgeführt werden könnten. Nun kamen sie aber zum Schluss, dass eine vorzeitige Absage des ganzen Anlasses für alle Beteiligten wohl die beste Lösung ist. Das Schüeli-OK wünscht allen gute Gesundheit und freut sich auf die nächsten Austragungen der Schüeli.

Kein Bisacht-Brunch

Der diesjährige Sonntagsbrunch für die Öffentlichkeit fällt leider aufgrund der ausserordentlichen Lage aus.

Der Anlass vom 24. Mai 2020 im Wohnheim Bisacht ist abgesagt.

Die Heimleitung dankt für Ihr Verständnis.

Solche Bilder sind dieses Jahr leider nicht zu bewundern...



Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
6. Jahrgang, erscheint 14-täglich,
gratis für alle Haushalte im Gemeindegebiet

Auflage
3000 Exemplare

Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
Telefax 071 950 48 09
gemeinde@oberuzwil.ch

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an: inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe: 15. Mai 2020
Inserate- und Redaktionsschluss:
Montag, 11. Mai 2020, 8.30 Uhr

Ja zu allen Gemeindevorlagen

Aufgrund der besonderen Lage konnte die ordentliche Bürgerversammlung der Einheitsgemeinde Oberuzwil Ende März nicht stattfinden. Über die traktandierten Geschäfte wurde deshalb am 19. April 2020 brieflich abgestimmt.

Der Gemeinderat freut sich, dass viele Stimmberechtigten ihr demokratisches Recht wahrgenommen, ihre Stimme abgegeben und allen Geschäften deutlich zugestimmt haben. Die Stimmbeteiligung bei den Gemeindevorlagen betrug 33,1%. Zum Vergleich: An der Bürgerversammlung 2019 hatten nur 7,2% der Stimmbürger und Stimmbürgerinnen teilgenommen.

Steuerfussreduktion und Tagesstrukturen

Mit der Abstimmung wurden die Jahresrechnung 2019 sowie das Budget 2020 mit einer Steuerfussreduktion von 129% auf 125% genehmigt. Die Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen wurde ebenfalls deutlich angenommen: Auf 75% der Stimmzettel stand ein Ja.

Herzlichen Dank

Behörden, Schulen und Verwaltung danken der Stimmbevölkerung für das Vertrauen in ihre Arbeit. Die Zustimmung zu allen Geschäften bedeutet, dass die Aufgaben wie geplant weitergeführt und die einzelnen Projekte umgesetzt werden können. Die Bevölkerung wird im Mitteilungsblatt und auf der Website wie gewohnt über den Umsetzungsstand informiert.

Gemeindeabstimmung vom 19. April 2020

Anzahl Stimmberechtigte: 4116

1. Jahresrechnung 2019

Eingegangene Stimmzettel: 1388

Leer: 24 / ungültig: 0

Gültige Stimmzettel: 1364

Ja: 1344 / Nein: 20

2. Budget und Steuerfuss 2020

Eingegangene Stimmzettel: 1389

Leer: 24 / ungültig: 0

Gültige Stimmzettel: 1365

Ja: 1306 / Nein: 59

3. Einführung schulergänzende Tagesstrukturen

Eingegangene Stimmzettel: 1390

Leer: 28 / ungültig: 0

Gültige Stimmzettel: 1362

Ja: 1022 / Nein: 340

Aktuelles rund um die Pandemie

Der Bundesrat sieht eine schrittweise Lockerung der verordneten Massnahmen vor. Seit 27. April 2020 können Spitäler wieder alle Eingriffe vornehmen und einzelne Branchen dürfen unter gewissen Bedingungen ihren Betrieb wieder aufnehmen. Voraussichtlich ab 11. Mai 2020 sind die öffentlichen Schulen und die Läden wieder geöffnet. Weiterhin müssen aber alle Hygiene- und Verhaltensregeln befolgt werden. Denn das Corona-Virus soll sich nicht wieder stärker verbreiten.

Auf www.oberuzwil.ch finden Sie auf der Einstiegsseite verschiedene Links zu den aktuellsten Informationen von Bund, Kanton und Gemeinde.

Mitarbeitende und Kundschaft schützen

Wir bitten Sie weiterhin, möglichst nicht ins Gemeindehaus zu kommen. Fast alles lässt sich in unserem Online-Schalter auf www.oberuzwil.ch, telefonisch über 071 950 48 00 oder per E-Mail an gemeinde@oberuzwil.ch regeln! Die E-Mail-Adressen und Direktnummern der Abteilungen und Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Website. Bitte werfen Sie Steuererklärungen, AHV-Formulare, Baugesuche usw. in den Briefkasten beim Haupteingang des Gemeindehauses oder senden Sie uns diese per Post. Wir hoffen, Sie möglichst bald wieder im normalen Rahmen bedienen zu können.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.
Bleiben Sie gesund!

Mütter- und Väterberatungsstelle

Wieder Beratungen möglich

Ab Mai werden an allen Standorten wieder zu den gewohnten Zeiten und Daten Beratungen angeboten.

Termine können per Telefon 071 910 21 67 oder 071 393 38 25 oder per E-Mail an info@mutter-vater-beratung.ch vereinbart werden. Für telefonische Beratungen sind wir bis auf Weiteres von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr erreichbar. Detaillierte Informationen zum Angebot und zu den Beratungsstellen finden Sie auf www.mutter-vater-beratung.ch.

Schulbetrieb mit Fernunterricht

Die Schulen sind seit Mitte März geschlossen. Dank der hohen Flexibilität und grossen Bereitschaft der Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern konnten in den vergangenen Wochen das Lernen zu Hause und der Fernunterricht erfolgreich stattfinden. Die Schule stellt alters- und stufengerechte Lernmaterialien zur Verfügung. Alle Mitarbeitenden der Schulen, die Schülerinnen und Schüler sowie die Schulführung bleiben über das Internet miteinander in Verbindung.

Gemäss der Ankündigung des Bundes wird ab 11. Mai 2020 der Schulunterricht auf den Schulanlagen wieder aufgenommen. Die Schulen informieren über die Rahmenbedingungen, wie beispielsweise das Schutzkonzept zur Einhaltung von Hygiene- und Abstandsvorschriften, laufend auf der Website www.schuloberuzwil.ch und stehen mit den Eltern in direktem Kontakt, was sich bisher sehr bewährt hat. Ein herzliches Dankeschön geht im Namen der Gemeinde- und Schulführung an alle Beteiligten, speziell an die Schulleitungen, Lehrpersonen und die Eltern für ihr Engagement und den ausserordentlichen Einsatz zum Wohl der Schülerinnen und Schüler.

Wie das Fernlernen funktioniert, erzählen die Schülerinnen und Schüler gleich selber.

Aus dem Kindergarten

«Das Schöne am Unterricht zu Hause ist, dass ich immer wieder kleine Pausen machen und dabei mit dem kleinen Bruder spielen kann. Jedoch vermisse ich meine Gspänli, Frau Paoletto und Pippi vom Kindergarten sehr.»

«Der Unterricht im Kindergarten macht mehr Spass wie zu Hause. Auch ich vermisse meine Kindergartenspänli zum Spielen. Ich freue mich jeweils riesig, wenn ich wöchentlich meine Aufgaben abholen darf und über die Videoaufnahmen von meiner Kindergärtnerin, die ich dann täglich schauen möchte.»

Aus dem «Lernschloss»

«Ich arbeite gerne zu Hause, weil ich dann viele Husi machen kann. Aber mir fehlen die Gspänli vom «Lernschloss» sehr.»

Aus der 2. Klasse

«Zu Hause arbeiten ist komisch. Ich vermisse alle von der Schule. Aber ich halte durch. Zum Glück helfen mir Mami und Papi.»

«Ich arbeite an meinem Pult mit einem Computer. Ich fange um 8 Uhr an und schaue auf der «Schabi»-Seite, was ich tun muss. Mir macht «Schabi» mega Freude. Am Nachmittag spiele ich draussen. Die Lernprogramme finde ich toll, auch die Videos sind lustig. Am liebsten habe ich die Fernlerngespräche über Video. Meine Freundinnen und Freunde und Frau Zingg vermisse ich sehr.»

«Ich finde «Schabi» toll, auch wenn es ein bisschen anstrengend ist. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu lernen.»



Aus der 3. Klasse

«Beim Homeschooling beginne ich immer nach dem Frühstück mit Kopfrechnen im <Schabi>. Danach mache ich die restlichen Hausaufgaben. Ich finde es toll, auf <Schabi>-Bastelarbeiten zu suchen und zu Hause zu machen. Das Material darf ich in der Schule abholen. Homeschooling finde ich toll, ich würde aber lieber zur Schule gehen. Ich vermisse meine Freunde.»

Aus der Oberstufe

«Anfangs war das Fernlernen für mich eine grosse Umstellung, aber nach einer Weile habe ich mich an die Situation gewöhnt. Es hat meine Selbstständigkeit gefördert. Die gesamte Klasse vermisst den <normalen Schulalltag>. Ich würde behaupten, dass das alleinige Lernen ohne präsenste Unterstützung vielen schwer fällt. Manchen mangelt es auch an Konzentration, sie lassen sich von anderen Dingen ablenken. Jetzt merkt man allgemein, wie gut uns die Schule tut und wir sie erst schätzen, wenn wir diese nicht wie gewohnt besuchen dürfen. Ich freue mich jedenfalls, wenn wir alle wieder zur Schule dürfen.»

«Für mich war das Fernlernen eine neue Herausforderung. Ich musste alles mit viel mehr Selbstdisziplin angehen, um voranzukommen. Es ist für mich auch eine Übung, wie ich meinen Tagesablauf einrichte, damit ich das volle Pensum erfüllen kann. Es fällt mir nicht besonders schwer, alles für die Schule zu erledigen, da wir auch die Lehrpersonen kontaktieren können, falls wir irgendwo Hilfe benötigen. Ich habe mir das Ziel gesetzt, die vorgegebene Arbeitszeit schon am Morgen zu erfüllen. Wir haben als Klasse wöchentliche Videokonferenzen, die uns auch ermöglichen, den Kontakt untereinander zu pflegen. Wir haben u. a. darüber gesprochen, wie es uns allen mit dem Fernlernen

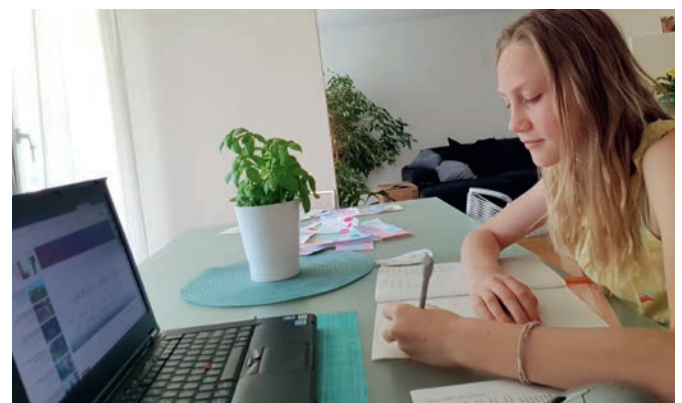
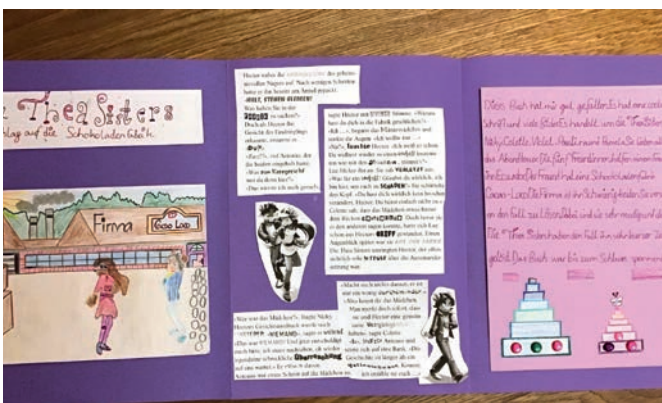
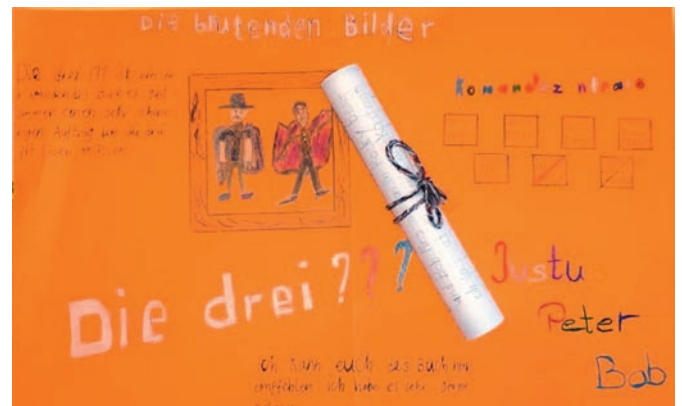
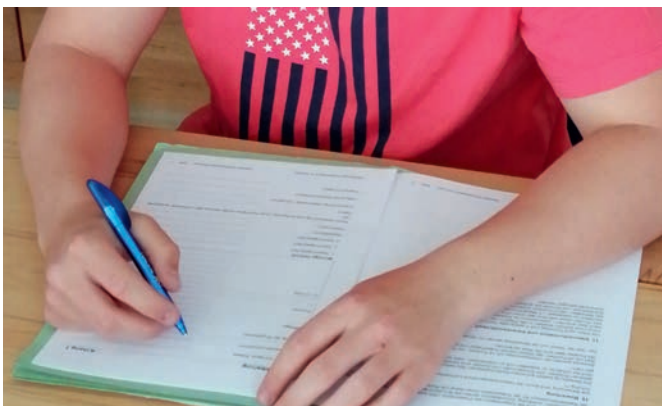
geht. So wie ich das aufgenommen habe, strengen sich alle an und probieren, am Ball zu bleiben. Ebenfalls können wir auch über den professionellen Umgang mit den Medien etwas lernen. Ich freue mich darauf, wieder in die Schule zu kommen. Dies auch deshalb, weil ich dort meine Freunde treffen kann. Ich finde es richtig, wie der Bund reagiert hat, und hoffe auch, dass alle die Massnahmen einhalten, damit wir schnellstmöglich wieder in den normalen Alltag starten können.»

«Ich fand Fernlernen bis jetzt ziemlich toll, da man sich die Zeit selbst einteilen kann. Am Anfang war die Situation ungewohnt, aber man findet sich schnell damit zurecht. Die Organisation war zu Beginn etwas schwierig. Ich merkte dann aber schnell, dass man mehr Freizeit hat, wenn man sich die Zeit gut einteilt. Deshalb arbeitete ich in der ersten und zweiten Woche mehr und hatte in der dritten Woche nur noch wenige Aufträge zu erledigen. Erstaunlicherweise konnte ich mich zu Hause sehr gut konzentrieren, auch wenn draussen schönes Wetter war. Ich freue mich, auch wenn das Fernlernen eine gute Erfahrung war, wieder auf die Schule. Vor allem freue ich mich auf das Zusammensein mit der ganzen Klasse.»

Aus der Musikschule

«In meinem Oboenunterricht schicke ich meiner Lehrerin eine Aufnahme und bekomme eine Rückmeldung. Es ist speziell, da wir uns nicht richtig sehen können.»

«Mir geht es gut in der Corona-Zeit. Am Morgen arbeite ich für die Schule und am Nachmittag habe ich Zeit zum Musizieren. Mit meinem Gitarrenlehrer lerne ich über Face-Time, das ist cool. Ich vermisse meine Freundinnen und Freunde sehr.»



Schulleitungen und Tagesstrukturen

Die 14 Lehrpersonen auf der Kindergartenstufe in Oberuzwil sollen ab dem neuen Schuljahr von einer eigenen Schulleitung mit einem 20-Prozent-Pensum geführt werden. Der Schulleiter der Oberstufe Christof Seitter gibt die Koordination der Förderlehrpersonen ab und übernimmt im Sommer im gleichen Pensum die Leitung der Tagesstrukturen.

Die Summe der Schulleitungspensen bleibt stabil. Zusätzlich benötigt werden Leitungs- und Betreuungspensen für die Tagesstrukturen.

Schulleitungen vor Ort stärken

Jede Schuleinheit in Oberuzwil und Bichwil wird durch eine eigene Schulleitung geführt. Seit Sommer 2018 oblag die fachliche Führung und Koordination der 17 Förderlehrpersonen aller Stufen dem Schulleiter der Oberstufe, Christof Seitter, im Umfang eines 20-Prozent-Pensums. Die Oberstufe mit 26 Lehrpersonen führt er mit einem 80-Prozent-Pensum. In der Praxis zeigte sich, dass die Förderlehrpersonen des Kindergartens und der Primarschulen «ihre» Schulleitung vor Ort als direkte Ansprechperson nutzen; so kam es gelegentlich zu Doppelspurigkeiten. Gleichzeitig erwies sich die Führungsspanne für die Schulleiterin der Primarschule Oberuzwil Regula Linder für ein Team von 45 Lehrpersonen zu gross. Ab dem neuen Schuljahr werden deshalb 20 Prozent der Schulleitungspensen von der Oberstufe zu einer neuen Schulleitung für die Kindergartenstufe verschoben. Die Schulanlage Breite wird dann von einer Co-Schulleitung mit insgesamt 120 Stellenprozenten geführt.

Die finanzielle Führung beider Primarschulen wird – wie bisher – durch die Schulleiterin der Primarschule Bichwil, Corinne Hörler, wahrgenommen.

Personalplanung für die Tagesstrukturen

Dank der Zustimmung der Bürgerschaft zur Einführung von schulergänzenden Tagesstrukturen ab Herbst 2020 erfolgt nun die Personalplanung. Erforderlich sind eine Leitung mit 20 Stellenprozenten sowie Betreuungspersonen mit insgesamt 250 Stellenprozenten. Für die Leitung konnte der Schulleiter der Oberstufe Christof Seitter gewonnen werden. Er wird direkter Vorgesetzter der Teamleitung Betreuung. Diese Stelle wurde ausgeschrieben: Gesucht wird eine geeignete Person mit einem 80- bis 100-Prozent-Pensum, die über eine tertiäre Ausbildung (HF) in Kindererziehung oder Sozialpädagogik oder eine eidgenössische Berufsprüfung als Teamleitung in sozialen Institutionen verfügt. Das übrige pädagogische Assistenzpersonal wird wie die bisherige Mittagstisch-Betreuung im Stundenlohn und abhängig von der Zahl der Anmeldungen beschäftigt. Dafür kommen Personen infrage, die Praxis in der Kinderbetreuung nachweisen können (eigene Kinder, Tageskinder, Spielgruppenleitung) sowie einen Lehrgang für die Mitarbeit in schulergänzenden Tagesstrukturen an einer pädagogischen Hochschule absolviert haben.

Anmeldungen

Die Tagesstrukturen werden ab 19. Oktober 2020 angeboten. Sie sind ausserhalb der Blockzeiten der Schule von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 11.40 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Anmeldungen für das Schuljahr 2020/21 können ab sofort bis am 31. August 2020 online unter www.schulen-oberuzwil.ch erfolgen.

Stelleninserat

Für die Primarschule Oberuzwil suchen wir per 1. August 2020 eine/-n

Co-Schulleiter/-in

(20-Prozent-Pensum)

Sind Sie interessiert?

Die Stellenausschreibung finden Sie auf www.oberuzwil.ch.

Stelleninserat

Für den Aufbau und Betrieb der schulergänzenden Tagesstrukturen suchen wir per 1. September 2020 oder nach Vereinbarung eine/-n

Teamleiter/-in

(80- bis 100-Prozent-Pensum)

Sind Sie interessiert?

Die Stellenausschreibung finden Sie auf www.oberuzwil.ch.

Steuererklärung bereits ausgefüllt?

Die ursprünglich geltende Frist zur Einreichung der Steuererklärungen 2019 ist am 31. März 2020 abgelaufen. Aufgrund der ausserordentlichen Lage – verursacht durch das Corona-Virus – hat das Kantonale Steueramt die ordentliche Einreichfrist generell bis zum 31. Mai 2020 verlängert. Das Steueramt Oberuzwil bedankt sich bei allen Steuerpflichtigen, die ihre Deklaration innerhalb dieser Frist bereits eingereicht haben.

Bis Anfang April waren 1454 Steuererklärungen eingegangen, das sind rund 100 Steuererklärungen weniger als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr und entspricht etwa 38,6% aller Steuererklärungen. Erfahrungsgemäss steigt dieser Wert bis Ende April auf etwa 60%. Dieser Wert dürfte trotz Corona-Krise und trotz Verlängerung der Einreichfrist auch im 2020 erreicht werden.

Online ausfüllen

Auch dieses Jahr nutzen wieder mehr Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre Steuererklärung online über www.steuern.sg.ch auszufüllen. Die jährliche Deklaration über «eTaxes» bringt wesentliche Vereinfachungen sowohl für die Steuerpflichtigen wie auch für das Steueramt mit sich. Die erfassten Daten können automatisch für die folgenden Steuerperioden übernommen werden und sind nur noch den tatsächlichen Verhältnissen anzupassen.

Fristverlängerungen

Die Einholung einer Fristverlängerung wird all jenen empfohlen, die ihre Steuererklärung voraussichtlich nicht bis Ende Mai 2020 einreichen können. Die Fristerstreckung kann telefonisch mit dem Gemeindesteueramt (071 950 48 10) abgesprochen oder rund um die Uhr über www.steuern.sg.ch online beantragt werden. Fristverlängerungen über den 31. Mai 2020 hinaus werden nur gewährt, wenn die vorläufige Rechnung der Kantons- und Gemeindesteuern 2019 vollständig beglichen ist.

Wer ist der Dieb?

Was ist in der sonst so ruhigen Dorfkirche passiert? Der Mesmer ist schockiert, der Pfarrer ratlos, der Diakon gestresst. Nur die Sekretärinnen schmunzeln und meinen: «Endlich ist mal was los hier!»

Was wurde entwendet, wer ist der Dieb? Falls Sie die unterhaltsame Geschichte lesen wollen, die aus der Feder unseres Diakons Richard Böck stammt, haben Sie vom 1. bis 10. Mai 2020 Gelegenheit dazu. An jedem dieser Tage erscheint eine Fortsetzung auf www.ref-oberuzwil.ch. Gute Unterhaltung!

Spezialabfahren im Mai 2020

Grünabfuhr monatlich (orange Vignette)
Dienstag, 12. Mai 2020

Grünabfuhr 14-täglich (violette Vignette)
Dienstag, 12. Mai 2020
Dienstag, 26. Mai 2020

Altpapier Oberuzwil
Samstag, 23. Mai 2020

Keine Anlässe

Gemäss Verordnung des Bundesrates sind alle öffentlichen und privaten Veranstaltungen nach wie vor verboten. Gerne veröffentlichen wir wieder eine Liste der Anlässe, sobald solche erlaubt sind.

Ristorante Pizzeria
AM DORFPLATZ

Wilerstrasse 1a
Oberuzwil 9242
T. 0719526565
lacasadelgusto.ch

info@lacasadelgusto.ch

  [lacasadelgustooberuzwil](https://www.facebook.com/lacasadelgustooberuzwil)

Für 2 Pizzen erhalten
Sie einen gemischten
Salat gratis dazu!

Pizza und Pasta Kurier

La Casa del Gusto





Liebe Kirchbürgerinnen
Liebe Kirchbürger

Die geplante Kirchbürgerversammlung vom 5. April musste leider aufgrund der aktuellen Lage abgesagt werden. Auf Weisung des Kirchenrates wird eine briefliche Stimmabgabe durchgeführt:

Abstimmung am Sonntag, 17. Mai 2020

1. Jahresrechnung 2019
2. Antrag zum Sanierungsprojekt der Fassade des Pfarreiheims Bichwil
3. Budget 2020 mit Steuerfuss

Detailliertere Informationen entnehmen Sie bitte dem Amtsbericht, der Ihnen bereits im März zugestellt worden ist. Weitere Amtsberichte können im Milchkasten des Pfarreisekretariats Oberuzwil abgeholt werden.

Der Kirchenverwaltungsrat

Verkehrsordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Oberuzwil, Neubau Mittelinsel und Geh- und Radweg

a) Flawilerstrasse, Uzwil – Wilen-Watt

Herabsetzen der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit ausserorts auf 60 km/h, angezeigt durch die Signale «Höchstgeschwindigkeit 60 km/h» (2.30)

b) Fliegenmoosstrasse, Flawilerstrasse – Wilenstrasse Ost

«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01)

Dauer

a) 3. Mai bis Ende Oktober 2020

b) 3. Mai bis ca. Ende Juni und Oktober 2020

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

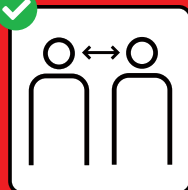
Neues Coronavirus

Aktualisiert am 29.3.2020

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



Jetzt zu Hause
bleiben.



Abstand halten.



Gründlich
Hände waschen.



Hände schütteln
vermeiden.



In Taschentuch
oder Armebeuge
husten und niesen.



Nur nach
telefonischer
Anmeldung in
Arztpraxis oder
Notfallstation.

Art. 316A/003

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation